

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am 11. Juni 1976 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene  
10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift der 9. öffentl. Sitzung vom  
28.4.76
- 3) Kenntnisnahme der Beschlüsse der Gemeindevorstandssitzung  
vom 3.6.76
- 4) Spendenansuchen von
  - a) Kinderdorf Vorarlberg
  - b) Sprachheilheim Carina
  - c) Reitclub Montafon für die 10. Montafoner Pferdesporttage
  - d) Erdbebenhilfe Friaul
- 5) Vergabe der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für Vandans
- 6) Stellungnahme zur Beteiligung an den Kosten zur
  - a) fachärztlichen Versorgung des Tales
  - b) Hebammenvergütung in der Wöchnerinnenstation St. Josef  
in Schruns
- 7) Festsetzung der Depotgebühren Mullplatz 197 6 für Gewerbebetriebe
- 8) Ansuchen um Flüssigmachung von weiteren 30.000,- S des  
veranschlagten Förderungsbeitrages für den SCM-Vandans

Berichte

- a) Einspruch Mair Erich zum ha. Bescheid vom 12.5.76
- b) Stellungnahme des Kindergarteninspektorates zur Installierung einer  
prov. Hauptschule in Vandans
- c) Murgang Vensertobel
- d) Außenrohrverlegung Bad im Herbst
- e) Lfd. Verfahren Hausapotheke Dr. Rehor

Anwesend waren: Der Bürgermeister als Vorsitzender, 4 Gemeinderäte  
und 10 Gemeindevertreter

Entschuldigt: Neher Franz, Alge Edwin, Maier Hermann u. Mathis H  
Ersatzmänner: Egele Franz, Salzgeber Florentin und Maier Hugo

zur Tagesordnung:

- 1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Gemeindevertreter sowie die anwesenden Zuhörer und stellte die Beschlußfähigkeit fest.
- 2) Die Niederschrift der 9. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung, welche den Gemeindevertretern rechtzeitig zugegangen ist, wurde genehmigt.
- 3) Die Beschlüsse der Gemeindevorstandssitzung vom 3.6.76 wurden den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht uzv:
  - a) Spielplan des Theaters für Vorarlberg 1976/77
  - b) Verbesserungsarbeiten am Ganeuerweg
  - c) Überholungsarbeiten im Schulhaus
  - d) Anschaffung Verstärkeranlage für die Rätikonhalle
  - e) Installierung der Behältersteuerung Garsilla
  - f) stundenweise Beschäftigung einer Gartenaushilfe
- 4) Die Spendenansuchen wurden wie folgt erledigt:
  - a) Kinderdorf Vorarlberg - S 2000,-
  - b) Sprachheilheim Carina - S 1000,-
  - c) Reitclub Montafon - S 400,-
  - d) Erdbebenhilfe Friaul - S 3000,-
- 5) Nach eingehenden Debatten und Erläuterungen sowie nach Vorschlag des Raumplanungsausschusses wurde der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan einstimmig an Pro. Dipl. Ing. Dr. ZIRL um rd. 110.000,- S zuzügl. Nebenkostenpauschale von 10.000,- S vergeben.
- 6) Zur Verbesserung der fachärztlichen Versorgung des Tales hat die Gemeindevertretung die Auffassung vertreten, daß
  - a) Wie auch die Gemeinde Tschagguns vorgeschlagen, einmalig für die Fachärzte Dr. Galos und Dr. Giesriegl ein Betrag von 22.000,- S als Mietkostenbeitrag freigestellt werden soll
  - b) Für die Hebammenvergütung in der Wöchnerinnenstation St. Josef sollen die 100.000,- S nach der Geburtenanzahl Außer Montafon bei Wegfall des bisherigen Wartegeldes aufgeteilt werden.
- 7) Es wurden tieferstehende Mulldepotgebühren 1976 zuzügl. 8% Mwst. festgesetzt:

Vorarlberger Illwerke AG 3.000,-	Kasper Egon, Elektro 300,-
Bitschnau Otto, Tischler 600,-	Tagwerker Paul, Rest. 300,-
Lorünser Hermann, Tischler 600,-	Segat Inge, Gasthaus 200,-
Tschabrun Heinz, Tischler 600,-	Rettenhaber, Gasthaus 200,-
Wilhelmer Roberta, A & O 600,-	Gassner Richard, Bäckerei 200,-
Bitschnau Franz, Gärtnerei 600,-	Greber Ludwig, Bäckerei 200,-
STAG, Transporte 600,-	Salzgeber Otto, Metzgerei 200,-
Gebr. Dietrich, Sägewerk 600,-	Kasper Willi, Trafik 200,-
Durig Anna, SPAR 500,-	Kasper Hans, Restaurant 200,-
Konsum Vandans 500,-	Ferienhaus Gemsle 200,-
Lorünser-Maier, Golfrest. 400,-	Ferienhaus Bruno 200,-
Sporthotel Kasper 400,-	Pension Platzer 200,-
Sporthotel Sonne 400,-	Liftstöbli, Bachmann 200,-
Hotel Brunella 400,-	Pension Mansaura 200,-
Kasper Ilse, Vanossa 300,-	Schapler Christian, Schruns 200,-

[Bei Pension Platzer sowie Pension Mansaura ist der Betrag von 200,- durchgestrichen und stattdessen handschriftlich "100" vermerkt.]

-3-

Neher Franz, Bauunternehmen 100,-	Wachter Anton, Mietwagen 100,-
Schoder Ernst, Transporte 100,-	Tschabrun Karl, Mietwagen 100,-
Schwimmbad Vandans 100,-	Vanossa, Mietwagen 100,-
Neher Walter, Tischler 100,-	Bachmann Franz, Bierdep. 100,-
Schoder Hermann, Krauth. 100,-	Heinzle, Kühlhaus 100,-
Bitschnau Hans, Stukk. 100,-	Bitschnau Fidel, Trafik 100,-
Raiffeisenkasse Vandans 100,-	Sagmeister, Steinmetz 100,-
Doppelsesselbahn Vandans 100,-	Bitschnau Renate, Friseur 100,-
Atzmüller Ludwig, Bauuhterno 100,-	Mair Erich, Reitstall 100,-
Neyer Clothilde, Friseur 100,-	Pension Bellutta 35 100,-
Molkerei Vandans 100,-	Pension Wehinger 501 100,-
Tschabrun/Juen, Sägewerk 100,-	Pension Erne 434 100,-
Golfplatz 100,-	Pension Pichler 350 100,-
Egele Anna, Pension _ 100,-	Maier Hugo 65 100,-
Ferienhaus Bitschrtau 130 100,-	Wachter Gottlieb 451 100,-
Ferienhaus Lang 140 100,-	Holzmann Ewald 91
Ferienhaus Brenner 174 100,-	

[Handschriftliche Ergänzung der rechten Spalte um:]

Pens. Val Castil 100,-  
Pens. Tagwercher 399 100,-  
Pens. Neher 148 100,-  
Pens. Wachter 203 100,-

8) Dem Ansuchen des SCM Vandans um Flüssigmachung von S 30.000,- aus dem veranschlagten Förderungsbeitrag wurde einstimmig stattgegeben.

Berichte:

a) Der Einspruch von Mair Erich, vertreten durch die Rechtsanwälte Lins-Piccolruaz, wurde den Anwesenden durch Verlesen zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung, Agrargemeinschaft und Anrainer sind zur Stellungnahme und Veranlassung aufgefordert worden.

b) Das Kindergarteninspektorat hat mitgeteilt, daß mit nur 2 Räumen lediglich die angehenden Schüler also nur ein Jahrgang den Kindergarten besuchen könnte.

c) Der Vorsitzende berichtete über den Ablauf und die Maßnahmen beim Murgang Vensertobel am 2.6.1976. Der Freiw. Feuerwehr und dem Gemeindevorstand wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Räumung und deren anteilmäßige Kostenübernahme durch die Gemeinde von 35% als Sofortprogramm wurden bereits in der Gemeindevertretungssitzung vom 24.2.1976 bewilligt.

In Anbetracht der akuten Gefahr für 38 bewohnte Objekte mit 190 Bewohnern und 72 Gästebetten wurde gem. § 10 des Sicherheitsgesetzes eine Verordnung mit Evakuierungsplan für das Sperrgebiet vorbereitet.

In den Lagebesprechungen und Lokalausgangsscheinen mit Vertretern der Landesregierung, Wildbachverbauung, Bezirkshauptmannschaft und Wasserbauamt wurde die bereits am 8.7.1975 geforderte Projekterstellung mit Flüssigmachung von Mitteln aus dem Katastrophenfond urgiert, da auch eine besorgniserregende Situation für den erweiterten Talkessel sowie Straße und Bahn gegeben ist.

Außerdem wurde der bisher nicht gestattete uneingeschränkte Abtransport von Abbruchmaterial über die Böschisstraße von der Gemeinde Lorüns wiederholt gefordert.

d) Auf Grund chemischer Einflüsse, mußte eine Reparatur der Außenrohre im Schwimmbad vorgenommen werden. Nach Beendigung der Badesaison wird eine Neuverlegung unter allfälliger Berücksichtigung zum Einbau einer Heizung zu projektieren sein.

-4-

e) Nach Auskunft des zuständigen Landesrates wird bis Ende Juni 76 eine positive Entscheidung zur Führung der Hausapotheke durch Dr. Rehor getroffen, werden; ein Einspruch der Apothekerkammer wegen Existenzgefährdung der Apotheke in Schruns ist jedoch nicht auszuschließen.

Alle Entscheidungen der Gemeindevertretung wurden einstimmig gefaßt.

- Ende der Sitzung 21.30 Uhr - f.

d.R.d.A.

gez. Bürgermeister: